Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 62 (1944)

Heft: 44

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 22. Februar
1944

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 22 février
1944

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 44

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern an Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): *Schweiz:* jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft": Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone no (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): *Suisse:* un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 8 fr. 30.

N° 44

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Wertpaketverkehr mit der Türkei und Luftpostfrachtstückverkehr über Deutschland. Colis avec valeur déclarée pour la Turquie et envois de messageries-avion par l'Allemagne. Invii con valore dichiarato per la Turchia e oggetti delle messaggerie aeree via Germania.
Telephonverkehr mit Südamerika. Relations téléphoniques avec l'Amérique du Sud. Relazioni telefoniche con l'America del Sud.
La Vie économique.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst: Inhaberschuldbrief im III. Range vom 23. Juni 1916, Kapital Fr. 600, und Inhaberschuldbrief im IV. Range vom 23. Januar 1918, Kapital Fr. 1000; beide haftend auf Grundbuch Aarau Nr. 907, Plan 77, Parzelle 1656, zu Lasten des Xaver Lenzin-Hort, von Oberhof, in Aarau.

An den allfälligen Inhaber dieser Titel ergeht die Aufforderung, dieselben binnen einem Jahre, d. h. bis 19. Februar 1945, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde.

Aarau, den 16. Februar 1944. (W 76²)

Bezirksgericht Aarau.

Kraftloserklärungen — Annulations

Es ist kraftlos erklärt worden: Schuldbrief II vom 13. Januar 1930, Beleg Serie I, Nr. 4147, von Fr. 18 500, lautend zugunsten des Gottfried Pfander, Ammerzwil-Grossaffoltern, und zu Lasten des Ernst Pfander, Holzhaus, Helgisried, auf Grundbuch von Rüeggisberg Nrn. 1742 bis 1748 und 1218. (W 79)

Belp, den 21. Februar 1944. Der Gerichtspräsident i. V.:
Wettstein.

Die erstmals in Nr. 133 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 10. Juni 1943 als vermisst aufgerufene 3%-Obligation Eidgenössische Wehranleihe von 1936, Nr. 351666, von Fr. 700 (ursprünglich Fr. 1000) nominal, mit Coupons per 1. April 1943 u. ff., ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie wird hiemit kraftlos erklärt. (W 78)

Bern, den 18. Februar 1944. Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Par ordonnance du 22 février 1944, le président du Tribunal de première instance a prononcé l'annulation des 2 cédules hypothécaires 2me rang, au montant de 1000 fr. chacune, sur la Société anonyme immobilière Rue Liotard-Parc B, inscrites au registre foncier le 8 février 1938, GL. 610, no 45, sous PjB. 208, lettres C 51 et C 52. (W 80)

Tribunal de première instance de Genève:
Ferd. Charrot, greffier.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

14. Februar 1944. Chemische Produkte usw.

F. O. Harre, in Zürich (SHAB. Nr. 143 vom 24. Juni 1942, Seite 1439), Handel mit und Fabrikation von chemischen Produkten usw. Die Firma ist infolge Uebergangs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kommanditgesellschaft «F. O. Harre & Co.», in Zürich 5, erloschen.

14. Februar 1944. Chemische Produkte usw.

F. O. Harre & Co., in Zürich 5. Franz Oskar Harre, deutscher Reichsangehöriger, in Zürich 2, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Gladys Harre, geb. Allan, deutsche Reichsangehörige, in Zürich, Ehefrau des unbeschränkt haftenden Gesellschafters, als Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von Fr. 5000, und Armin Hürlimann, von Hombrechtikon, in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 5000, sind unter dieser Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1944 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «F. O. Harre», in Zürich, übernimmt. Die Kommanditärin Gladys Harre, geb. Allan, hat ihre Kommanditsumme von Fr. 5000 durch Bareinzahlung liberiert, und der Kommanditär Armin Hürlimann hat seine Kommanditsumme von Fr. 5000 durch Verrechnung mit einem Guthaben an die Gesellschaft liberiert. Die Vormundschaftsbehörde der Stadt Zürich hat im Sinne von Artikel 177, Absatz 3, ZGB. am 28. Januar 1944 die Genehmigung erteilt. Handel mit und Fabrikation von chemischen Produkten und Spezialerzeugnissen für Galvanotechnik. Heinrichstrasse 108.

17. Februar 1944.

Automobilwerke Franz A.G. (Usines d'Automobiles Franz S.A.) (Motorcars Works Franz Ltd.), in Zürich 3 (SHAB. Nr. 234 vom 7. Oktober 1943, Seite 2245). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. Februar 1944 wurde das Grundkapital von Fr. 500 000 auf Fr. 50 000 herabgesetzt durch Herabsetzung des Nennwertes jeder einzelnen der 2500 Aktien von Fr. 200 auf Fr. 20. Der dadurch erzielte Buchgewinn im Betrage von Fr. 450 000 wurde verwendet zur Beseitigung des in der Zwischenbilanz per 30. November 1943 ausgewiesenen Verlustsaldos von Fr. 450 000. Durch Ausgabe von 2250 Namenaktien zu Fr. 200 wurde das Grundkapital gleichzeitig auf Fr. 500 000 erhöht. Vom Erhöhungsbetrag wurde der Teilbetrag von Fr. 224 400 durch Verrechnung liberiert. In Anpassung hieran und an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes wurden neue Statuten festgelegt, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Die englische Firma lautet **Automobile Works Franz Ltd.** Zweck der Gesellschaft bilden Herstellung und Vertrieb aller Arten von Motortransportmitteln und deren Bestandteilen, Betrieb von Reparaturwerkstätten und Garagen samt den dazu gehörenden Nebenbetrieben, die Beteiligung an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen in irgendwelcher Form im In- und Ausland, die Fusion mit diesen sowie die Durchführung aller damit direkt oder indirekt irgendwie in Zusammenhang stehenden Geschäfte, sei es in eigenem Namen und auf eigene Rechnung oder für fremden Namen oder Rechnung oder als Treuhänder. Das Grundkapital beträgt Fr. 500 000 und ist eingeteilt in 2250 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 200 und 2500 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 20. Je 10 Inhaberaktien zu Fr. 20 können jederzeit in eine Namenaktie zum Nennwert von Fr. 200 umgetauscht werden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Namenaktionäre erfolgen, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch nicht eingeschriebenen Brief oder Telegramm. Mitteilungen an die Inhaberaktionäre erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Wenn Namen und Adressen sämtlicher Inhaberaktionäre bekannt sind, so können die Mitteilungen an diese, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch nicht eingeschriebenen Brief oder Telegramm gemacht werden.

17. Februar 1944.

Personalfürsorge-Stiftung Hermann Müssig, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 11. Januar 1944 eine Stiftung. Ihr Zweck ist, den Angestellten sowie Arbeitern und ausnahmsweise auch den Heimarbeitern beiderlei Geschlechts, die im Dienste der Firma «Herm. Müssig», in Zürich, stehen oder gestanden haben, jedoch wegen einer Notlage, insbesondere infolge vorgerückten Alters, Invalidität, Krankheit, Militärdienstes oder Betriebseinschränkung ihre Beschäftigung ohne eigenes Verschulden gänzlich oder teilweise haben aufgeben müssen, bzw. den Hinterbliebenen eines verstorbenen Dienstnehmers, einmalige oder periodisch wiederkehrende Zuwendungen zu leisten. Die Stiftung kann auch Gruppen- oder Lebensversicherungsverträge bzw. autonome Pensionskassen zugunsten des gesamten Personals oder einzelner Kategorien finanzieren bzw. Zuschüsse an die Leistungen solcher Versicherungen oder Kassen gewähren. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. August Leumann, von Kümmertshausen und Langrickenbach (Thurgau), ist Präsident; Walter Heiz, von Menziken (Aargau), und Peter Brendel, von Zürich, sind Mitglieder des Stiftungsrates; alle in Zürich. Die Genannten führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Domizil: Reitergasse 11, in Zürich 4, bei der Firma «Herm. Müssig».

17. Februar 1944.

Baugenossenschaft Süd-Ost, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 287 vom 8. Dezember 1943, Seite 2722). Mit Beschluss vom 11. Dezember 1943 hat die Generalversammlung neue Statuten angenommen. Der Vorstand besteht nun aus 5 bis 9 Mitgliedern.

17. Februar 1944.

Treuhand- & Organisations A.-G. Zürich (Fiduciaire & Organisation S.A. Zurich), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 270 vom 17. November 1941, Seite 2305). Dr. Arthur Daetwyler, bisher Prokurist, führt an Stelle der Kollektivprokura nun Kollektivunterschrift. Kollektivprokura wurde erteilt an Johannes Schocher, von Safien (Graubünden), in Chur.

17. Februar 1944. Chemische Produkte aller Art usw.
Wolo A.-G., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1938, Seite 1545), Fabrikation chemischer Produkte aller Art usw. Die Prokuren von Dr. Friedrich Bättig und Julius Gürtler sind erloschen.

17. Februar 1944. Delikatessen- und Kolonialwarenhandlung.
J. Ruopp, in Zürich (SHAB. Nr. 237 vom 12. Oktober 1942, Seite 2298). Die Firma verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur Delikatessen- und Kolonialwarenhandlung.

17. Februar 1944. Kaffee en gros.
Boscovits & Co., Kollektivgesellschaft, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 89 vom 20. April 1942, Seite 894), Kaffee en gros. Diese Gesellschaft hat den Sitz nach Meilen verlegt. Der Prokurist Heinrich Frei wohnt nun in Meilen. Geschäftslokal: «Zum Wiesenthal».

17. Februar 1944. Bauspenglerei, sanitäre Installationen.
Josef Röllin, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Josef Röllin, von Walchwil (Zug), in Zürich 4. Bauspenglerei und sanitäre Installationen. Zwinglistrasse 21.

17. Februar 1944. Kosmetische Spezialitäten.
Gebr. Widmer, Kollektivgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 232 vom 3. Oktober 1941, Seite 1946), Vertrieb kosmetischer Spezialitäten. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

17. Februar 1944. Milch, Butter, Käse.
Frau P. Wettstein, in Winterthur (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1937, Seite 2732), Milch- und Butterhandlung, Käse en gros. Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kommanditgesellschaft «Wettstein & Co.», in Winterthur 1, erloschen.

17. Februar 1944. Käse.
Wettstein & Co., in Winterthur 1. Paula Wettstein, geborene Brunnenmeister, von Uster, in Winterthur 1, als unbeschränkt haftende Gesellschafterin, mit Zustimmung des Ehemannes gemäss Artikel 167 ZGB., und Friedrich Wettstein, von Uster, in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000, sind unter dieser Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1944 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Frau P. Wettstein», in Winterthur, übernimmt. Die Kommanditsumme ist durch Bareinzahlung liberiert. Einzelprokura ist erteilt an Max Wettstein, von Uster, in Winterthur, Ehemann der unbeschränkt haftenden Gesellschafterin. Handel en gros mit Käse. Marktgasse 42.

18. Februar 1944. Herren- und Knabenkleider usw.
PKZ Burger-Kehl & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 7 vom 11. Januar 1943, Seite 90), Fabrikation von und Handel mit Herren- und Knabenkleidern usw. Der Verwaltungsrat hat Dr. Max Frölicher, von Solothurn, in Zürich, als Direktionssekretär Kollektivunterschrift, auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes Zürich beschränkt, erteilt. Er zeichnet kollektiv je mit einem andern Unterschriftsberechtigten.

18. Februar 1944. Produkte der Eisenindustrie usw.
Gebr. Böhler & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 30 vom 5. Februar 1944, Seite 302), Kauf und Verkauf von Produkten der Eisenindustrie usw. Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal Pelikanstrasse 11, in Zürich 1.

18. Februar 1944. Chemisch-technische Produkte usw.
Moba Zürich, Genossenschaft, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 65 vom 18. März 1936, Seite 671), Fabrikation und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten usw. Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal Mutschellenstrasse 175, in Zürich 2.

18. Februar 1944.
Anny Rapp, Modehaus Paradeplatz, in Zürich (SHAB. Nr. 96 vom 27. April 1937, Seite 986). Die Inhaberin heisst infolge Verehelichung Anna Meyer, geb. Rapp, ist Bürgerin von Schlieren und wohnt in Zürich 2. Der Ehemann hat im Sinne von Artikel 167 ZGB. die Zustimmung erteilt.

18. Februar 1944. Textilwaren usw.
Edwin Weil, in Zürich (SHAB. Nr. 77 vom 2. April 1935, Seite 850). Die Firma verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur Import, Export, Agentur und Kommission in Textilwaren und Waren aller Art. Der Inhaber wohnt in Kilchberg (Zürich).

18. Februar 1944. Baumschulen.
C. Lattmann, in Winterthur (SHAB. Nr. 8 vom 12. Januar 1937, Seite 74), Baumschulen. Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Uebergangs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Firma «Carl Lattmann jun.», in Winterthur, erloschen

18. Februar 1944. Baumschulen, Gartenbaugeschäft.
Carl Lattmann jun., in Winterthur (SHAB. Nr. 8 vom 12. Januar 1937, Seite 74). Diese Firma hat Aktiven und Passiven der Firma «C. Lattmann», in Winterthur, übernommen. Die Firma wird abgeändert in **Carl Lattmann** und verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur Baumschulen und Gartenbaugeschäft.

18. Februar 1944. Chemische, kosmetische u. pharmazeutische Produkte.
J. Oderbolz & Co., Kings Products, in Zürich 6. Jakob Oderbolz, von Wagenhausen (Thurgau), in Zürich 6, und Jakob Schelling, von Siblingen (Schaffhausen), in Zürich 3, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Januar 1944 ihren Anfang nahm. Fabrikation chemischer, kosmetischer und pharmazeutischer Produkte Marke King. Stüssistrasse 75.

18. Februar 1944. Firmenschilder, Lichtreklamen.
Gustav Reichert & Sohn, in Zürich 8. Gustav Wilhelm Reichert und Walter Reichert, beide von Zürich, in Zürich 3, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1944 ihren Anfang nahm. Anfertigung von Firmenschildern und Installation von Lichtreklamen. Kieselgasse 12.

18. Februar 1944. Kunstverlag.
Walter Classen, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Karl Hermann Walter Classen-Schwab, von Schaffhausen, in Zürich 2. Kunstverlag. Parkring 49.

18. Februar 1944. Chemisch-technische Produkte.
Dr. Fritz Erismann, chem.-techn. Produkte, in Zürich (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1943, Seite 129), Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen Produkten. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. Februar 1944. Textilwaren usw.
Sanco A.-G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 1 vom 4. Januar 1943, Seite 1), Fabrikation und Vertrieb von Textilwaren usw. Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal Waisenhausstrasse 4, in Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

17. Februar 1944. Uhren, Messer usw.
Emil Kunz, in Lyss, Handel mit Uhren, Bijouterien und Messern (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1933, Seite 1574). Das Geschäft ist zur Eintragung nicht mehr verpflichtet; es wird auf Begehren des Inhabers gelöscht.

17. Februar 1944.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Lyss, in Lyss (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1932, Seite 1821). Diese Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 7. März 1943 neue Statuten angenommen. Ihre Firma lautet nun **Landwirtschaftliche Genossenschaft Lyss und Umgebung.** Sie bezweckt die Förderung der wirtschaftlichen und kulturellen Interessen ihrer Mitglieder durch das Mittel der genossenschaftlichen Selbsthilfe. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft besteht persönliche, unbeschränkte Solidarhaft der Mitglieder. Die Mitteilungen erfolgen durch Inserat im Anzeiger für das Amt Aarberg oder schriftlich; Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien mit dem Sekretär.

Bureau Bern

24. Dezember 1943. Geschäftsbücher usw.
Baur & Co., in Wabern, Gemeinde Köniz, Geschäftsbücherfabrik und Papierhandlung, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1941, Seite 2370). Aus der Gesellschaft ist Hans Baur, Vater, infolge Todes ausgeschieden. Die Gesellschaft wird umgewandelt in eine Kommanditgesellschaft. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist der bisherige Gesellschafter Rolf Baur. Als Kommanditärin mit einer Sacheinlage von Fr. 75 000 tritt in die Gesellschaft ein die Witwe des ausgeschiedenen Gesellschafters, Marie Baur, geb. Moser, von und in Bern. Der Zweck der Gesellschaft wird abgeändert in: Geschäftsbücher- und Blockfabrik. Domizil: Kirchstrasse 175.

14. Februar 1944. Waren aller Art.
Jacques Gattiker, in Liebefeld, Gemeinde Köniz, Vertretungen in Waren aller Art (SHAB. Nr. 279 vom 30. November 1942, Seite 2722). Der Inhaber hat den Sitz der Firma und den persönlichen Wohnsitz nach Ostermundigen, Gemeinde Bolligen, verlegt. Wegmühlegasse 39.

16. Februar 1944.
Haco-Stiftung, in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern (SHAB. Nr. 155 vom 8. Juli 1942, Seite 1567). Durch öffentliche Urkunde vom 13. Juli 1943 wurde mit Zustimmung der Erziehungsdirektion des Kantons Bern vom 20. Januar 1944 als Aufsichtsbehörde sowie Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 1. Februar 1944 die Stiftungsurkunde vom 27. Juni 1942 ergänzt. Die publizierten Tatsachen erfahren keine Aenderungen.

16. Februar 1944.
Metzgerei Michel, in Gasel, Gemeinde Köniz. Inhaber der Firma ist Ernst Michel, allié Bichsel, von Köniz, in Gasel, Gemeinde Köniz. Metzgerei.

16. Februar 1944. Metzgerei.
Rud. Bieri, in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Inhaber der Firma ist Rudolf Peter Bieri, von Schangnau, in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Betrieb der Metzgerei Neuhaus. Könizbergstrasse 1.

16. Februar 1944. Diktiermaschinen.
G. Hamberger & Co., in Bern, Handel in Diktiermaschinen und technische Vertretungen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1939, Seite 50). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

17. Februar 1944. Chemisch-technische Produkte.
Oscar Rutishauser, in Liebefeld, Gemeinde Köniz, Vertretungen in chemisch-technischen Produkten (SHAB. Nr. 265 vom 11. November 1933, Seite 2645). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

17. Februar 1944.
Käsereigenossenschaft Illiswil, in Illiswil, Gemeinde Wohlen bei Bern (SHAB. Nr. 277 vom 23. November 1939, Seite 2362). Rudolf Münger, Sekretär, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In der Hauptversammlung vom 28. August 1943 wurde an seiner Stelle gewählt Fritz Schneider, von Hasle bei Burgdorf, in Steinisweg, Gemeinde Wohlen bei Bern. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

17. Februar 1944. Waren aller Art.
Otto Forster, in Bern, Vertretungen in Waren aller Art (SHAB. Nr. 178 vom 1. August 1940, Seite 1390). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers, gestützt auf Artikel 68, Absatz 1, der Handelsregisterverordnung, von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

17. Februar 1944. Waren aller Art.
Heinrich Flury, in Bern, Vertretungen in Waren aller Art (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1939, Seite 1301). Die Firma wird infolge Wegzugs des Inhabers und gestützt auf Artikel 68, Absatz 1, der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

17. Februar 1944. Futtermittel.
Wilhelm Winter, in Bern, Vertretungen in Futtermitteln usw. (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1935, Seite 1066). Die Firma wird infolge Wegzugs des Inhabers und gestützt auf Artikel 68, Absatz 1, der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

17. Februar 1944. Garne usw.
Karl Czermak, in Bern. Inhaber der Firma ist Karl Franz Czermak, allié Elsner, von Deutschland, in Bern. Verkauf von Garnen, Handarbeiten und Stickereien. Viktoriarain 7.

18. Februar 1944. Spezereien.
Frau Baumgartner-Blum, im Spiegeldörfli, Gemeinde Köniz. Inhaberin der Firma ist Lina Baumgartner, geb. Blum, Ehefrau des Ernst, von Trub, im Spiegeldörfli, Gemeinde Köniz, welcher zum Geschäftsbetrieb seiner Ehefrau seine Zustimmung erteilt hat. Spezereihandlung. Steingrubenweg 66.

18. Februar 1944.
Verband Schweizerischer Hadernsortierwerke (V.S.H.), in Bern, Vereln (SHAB. Nr. 153 vom 5. Juli 1943, Seite 1540). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Witwe Marie Waller-Schmid, Dr. Joseph Hüsler, Fritz Scherr-Vögelin und der Präsident/Sekretär/Obmann Dr. rer. pol. Ernst Ackermann; ihre Unterschriften sind erloschen. In der Generalversammlung vom 29./30. Januar 1944 wurden an ihrer Stelle gewählt: Walter Bosshard, von Zürich, in Bern, als Obmann/Sekretär; Carlo Eiserlé, von und in Basel; Traugott Kaufmann, von Knuttwil, in Thörishaus, Gemeinde Neuenegg, und Adolf Zeitheim, von Beurnevésin, in Winterthur. Sie zeichnen je zu zweien kollektiv.

18. Februar 1944. Immobilien.
Frikartweg Nr. 11 A.G., in Bern (SHAB. Nr. 276 vom 25. November 1943, Seite 2621). Die Gesellschaft hat gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 21. Dezember 1943 mit Ermächtigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 11. Februar 1943 als Aufsichtsbehörde im Sinne von Artikel 31 Handelsregisterverordnung eine Aenderung der Statuten beschlossen. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb der Liegenschaft Frikartweg Nr. 11 in Bern als Kapitalanlage. Einzelunterschrift wurde erteilt an Henri Nicolet, von La Sagne, in Biel. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

18. Februar 1944. Wirtschaft.
Hans Hofmann, in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern. Inhaber der Firma ist Hans Hofmann, von Worb, in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern. Betrieb der Wirtschaft Kreuz. Worbstrasse 207.

18. Februar 1944.
Wengernalp-Bahn Gesellschaft, in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 49 vom 2. März 1942, Seite 482). Neues Geschäftsdomizil: Schönbergrain 8, bei Direktor Gebhard Frei.

18. Februar 1944.
Jungfraubahn-Gesellschaft, in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1943, Seite 283). Emil Saxer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; er war nicht zeichnungsberechtigt. Neues Geschäftsdomizil: Schönbergrain 8, bei Direktor Gebhard Frei.

18. Februar 1944.
Eidgenössische Bank [Aktiengesellschaft] (Banque Fédérale [Société Anonyme]) (Banca Federale [Società Anonima]), Zweigniederlassung Bern (SHAB. Nr. 64 vom 18. März 1943, Seite 614), mit Hauptsitz in Zürich 1. Zu stellvertretenden Mitgliedern des Direktoriums wurden ernannt: Dr. August Rasi, bisher Direktor des Hauptsitzes, und Emanuel C. Streckeisen, von und in Basel, Direktor der Niederlassung Basel. Die Genannten führen Kollektivunterschrift für sämtliche Niederlassungen.

Bureau Biel

14. Februar 1944. Bauunternehmung.
A. Uhlmann, in Biel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Alfred Uhlmann, von Huttwil, in Biel. Erstellung von Hoch- und Tiefbauten. Länggasse 24.

15. Februar 1944. Werkzeugmaschinen, elektrische Apparate.
W. Bachmann & Cie., bisher in Bern, Handel in Automobilen und Werkzeugmaschinen (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1943, Seite 170). Diese Kommanditgesellschaft hat ihren Sitz nach Biel verlegt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Werner Bachmann, von Buchholterberg, in Olten, und Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 2000 Beno Meier, von Wetzikon, in Köniz. Als neuer Kommanditär mit einer in bar liberierten Kommandite von Fr. 10 000 tritt in die Gesellschaft ein Rudolf Hirt, von Zürich, in Biel. Die Gesellschaft befasst sich nun mit dem Handel in Werkzeugmaschinen und der Fabrikation elektrischer Apparate. Zihlweg 32.

17. Februar 1944. Heizungen, Installationen, Spenglerarbeiten usw.
Weyeneth G.m.b.H. (Weyeneth S. à r. l.), in Biel. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 10. Februar 1944 hat sich unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet, welche die Ausführung von Heizungen, sanitären Installationen im Gas- und Wasserfach, Spenglerarbeiten und Arbeiten verwandter Geschäftszweige bezweckt. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Fritz Weyeneth, von Madretsch, in Brügg, mit einer Stammeinlage von Fr. 19 000 und Anton Furrer, von Luzern, in Biel, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000. Fritz Weyeneth bringt in die Gesellschaft ein die Aktiven und Passiven des nicht im Handelsregister eingetragenen Geschäftes «Fritz Weyeneth», in Brügg, mit Zweigniederlassung in Biel, gemäss Bilanz auf 1. Januar 1944, wonach die Aktiven, bestehend in Kassa, Postscheck- und Kundenguthaben, Waren, Maschinen, Werkzeugen, Fahrzeugen und Mobiliar, Fr. 26 119.70 und die Passiven, bestehend in Lieferantenschulden, Fr. 12 953.91 betragen. Der Aktivenüberschuss von Fr. 13 165.79 wird Fritz Weyeneth auf seine Stammeinlage gutgeschrieben. Die Restanz bis zum Betrage von Fr. 19000 ist in bar einbezahlt. Die Stammeinlage des Anton Furrer ist in bar liberiert. Veröffentlichungen finden im Schweizerischen Handelsamtsblatt statt. Fritz Weyeneth ist geschäftsführender Gesellschafter mit Einzelunterschrift. Schmiedweg 24.

17. Februar 1944. Milchhandlung usw.
S. Spielmann, in Biel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Samuel Spielmann, von Boltigen, in Biel. Milch-, Käse- und Butterhandlung. Mühlestrasse 46.

Bureau de Neuveville

10 février 1944.
Fabrique de Transformateurs S.A., à Neuveville (FOSC. du 5 mars 1935, n° 53, page 571). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 31 janvier 1944, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale **Fabrique de Transformateurs S.A., en liq.** La liquidation sera opérée par deux liquidateurs: Georges Ritzmann, de Schaffhouse, à Neuveville, et Dr Charles Nahrath, de et à Neuveville. Les deux liquidateurs représentent la société par leur signature collective. Les signatures de Dr Gustave Nahrath et Werner Kurth sont radiées. Adresse de la société en liquidation chez le Dr Charles Nahrath.

Bureau de Porrentruy

18 février 1944. Cadrans émail.
Juliette Hennin, à Porrentruy, fabrication de cadrans émail (FOSC. du 24 septembre 1938, n° 224, page 2068). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

18. Februar 1944.
Käsereigenossenschaft Vielbringen, in Vielbringen, Gde. Worb (SHAB. Nr. 48 vom 28. Februar 1942, Seite 467). Aus dem Vorstand sind ausgetreten der Präsident Albert Hauser und der Sekretär Johann Michel. Ihre Unterschriften sind erloschen. An ihrer Stelle wurden gewählt: als Präsident Ferdinand Bigler, von Worb, auf der Wislen zu Worb, und als Sekretär Fritz Bigler, «Webers», von Worb, in Vielbringen zu Worb. Beide sind kollektivzeichnungsberechtigt.

18. Februar 1944.
Genossenschaft für alkoholfreie Obstverwertung in Oppligen, in Oppligen (SHAB. Nr. 302 vom 26. Dezember 1935, Seite 3162). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 4. Dezember 1943 ihre Statuten revidiert und den Bestimmungen des neuen OR. angepasst. Die Genossenschaft bezweckt den Betrieb der Obstverwertungsanlage in Oppligen, die Hebung des Obstbaues, der Obst- und Tresterverwertung, die Herstellung eines guten alkoholfreien Obstsaftes, den Handel mit diesem und mit seinen Nebenprodukten, die Einführung und den Betrieb weiterer Geschäftszweige, sofern es die Generalversammlung beschliesst. Die Mitteilungen erfolgen durch Rundschreiben, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

17. Februar 1944. Wirtschaftsbetrieb.
Schibli-Amrhein z. Spannort, in Engelberg, Wirtschaftsbetrieb (SAHB. Nr. 272 vom 29. Oktober 1912, Seite 1901). Die Firma wird infolge Geschäftsverkaufs im Handelsregister gelöscht.

17. Februar 1944. Wirtschaftsbetrieb.
Jos. v. Büren z. Spannort, in Engelberg. Inhaber der Firma ist Josef von Büren, von Ennetmoos (Nidwalden), in Engelberg. Wirtschaftsbetrieb.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

18 février 1944. Tissus, confections.
Louis Frölicher, à Fribourg. Le chef de la maison est Louis Frölicher, fils de Joseph-Alexandre, de et à Fribourg. Tissus et confections. Rue de Locarno 14.

Bureau Murten (Bezirk See)

17. Februar 1944.
Konsumgenossenschaft Kerzers und Umgebung, in Kerzers (SHAB. Nr. 24 vom 29. Januar 1941, Seite 195). In ihrer Generalversammlung vom 27. November 1943 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des neuen Obligationenrechts angepasst. Die bisher publizierten Tatsachen haben keine Aenderungen erfahren. An Stelle des zurückgetretenen Kassiers Erwin Gautschi, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde gewählt Johann Friedrich Nyffenegger, Sohn des Johann Friedrich, von Wyssachen, in Kerzers. Die Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier zu zweien kollektiv.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

16. Februar 1944.
P. & H. Stebler, Blechwarenfabrik Engi, in Nunningen (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1936, Seite 29). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

16. Februar 1944. Metallwaren.
Stebler-Saner, in Nunningen. Inhaber der Firma ist Pius Stebler-Saner, Roberts sel., von und in Nunningen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Otto Hänggi, Urs Viktors sel., von und in Nunningen. Metallwarenfabrik. Gebäude Nr. 269.

16. Februar 1944.
Hans Stebler, Blechwarenfabrik Engi, in Nunningen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Stebler, Roberts sel., von und in Nunningen. Blechwarenfabrik. Gebäude Nr. 212.

Bureau Grenchen-Bettlach

16. Februar 1944.
Hans Saurer, Kugellager Aktiengesellschaft, in Grenchen, Fabrikation von Kugellagern und verwandter Artikel (SHAB. Nr. 233 vom 4. Oktober 1941, Seite 1954). Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 25. Januar 1944 ihre Statuten teilweise revidiert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1 bis 5 Mitgliedern. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen werden von der vorgenommenen Statutenänderung nicht betroffen. Der Verwaltungsrat setzt sich zusammen aus Hans Saurer, Präsident (bisher); Fritz Lobsiger, von Wohlen (Bern), in Grenchen, Vizepräsident; Herbert Schacher, von Escholzmatt, in Grenchen, und Ernst Kuhn, von Adliswil und Oberkulm, in Solothurn. Das Verwaltungsratsmitglied Hans Schacher ist zurückgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Der Präsident des Verwaltungsrates führt wie bisher Einzelunterschrift. Auch der Verwaltungsrat Ernst Kuhn führt Einzelunterschrift; infolgedessen ist seine bisherige Einzelprokura erloschen. Die Verwaltungsräte Fritz Lobsiger und Herbert Schacher zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Kriegstetten

18. Februar 1944.
Darlehenskasse Niedergerlafingen, Genossenschaft in Niedergerlafingen (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1938, Seite 1328). Adolf Studer ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu in den Vorstand und zugleich als Aktuar gewählt Hans Lerch, von Altishofen, in Gerlafingen. Die Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv je zu zweien.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

17. Februar 1944. Seidenbandfabrikation.
Rudolf Sarasin & Cie., in Basel (SHAB. Nr. 75 vom 30. März 1938, Seite 767), Fabrikation von Seidenbändern usw. Die Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

17. Februar 1944. Spezereihandlung.
Fritz Burri, in Riehen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Friedrich Burri-Beckel, von Thunstetten (Bern), in Riehen. Spezereihandlung. Lörracherstrasse 174.

17. Februar 1944. Textilien.
Weltex A. G., in Basel (SHAB. Nr. 49 vom 1. März 1943, Seite 470). Die Firma hat ihren Sitz nach Neu-Allschwil, Gemeinde Allschwil, verlegt (SHAB. Nr. 36 vom 12. Februar 1944, Seite 360) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

17. Februar 1944. Warenhaus.
Aktiengesellschaft vorm. Knopf & Co. Das Haus für Jedermann (Société Anonyme, ci-devant Knopf & Cie Magasins pour Tous), in Basel (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1943, Seite 635), Warenhaus. Zum Generaldirektor wurde ernannt René Ruegg, von Bauma (Zürich), in Küsnacht (Zürich). Prokura wurde erteilt an Max Lipschitz, von Basel, in Neu-Allschwil, Gemeinde Allschwil, und Marguerite Simonin, von Bémont (Jura bernois), in Aesch (Basel Land). Marguerite Simonin zeichnet zu zweien mit René Ruegg oder Max Lipschitz.

17. Februar 1944.
Wohngenossenschaft Burgfelderstrasse, in Basel. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft mit dem Zwecke, den Genossenschaftern gesunde und billige Wohnungen zu verschaffen und damit ihre soziale Wohlfahrt zu fördern. Die Statuten datieren vom 5. Februar 1944. Es werden Anteilscheine von Fr. 100 ausgegeben. Eine persönliche Haftung der Genossenschafter besteht nicht. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das «Genossenschaftliche Volksblatt» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der aus mindestens drei Personen bestehenden Verwaltung gehören an: Dr. Fritz Wieser, von Basel, Präsident; Dr. Albert Schnurrenberger-Wunderlin, von Männedorf; Hans Barth-Waldner, von Basel, und Ernst Ganzmann, von Basel; alle in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Bruderholzstrasse 18.

17. Februar 1944.
Wohngenossenschaft Drei Linden, in Basel. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft mit dem Zwecke, den Genossenschaftern gesunde und billige Wohnungen zu verschaffen und damit ihre soziale Wohlfahrt zu fördern. Die Statuten datieren vom 5. Februar 1944. Es werden Anteilscheine von Fr. 100 ausgegeben. Eine persönliche Haftung der Genossenschafter besteht nicht. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das «Genossenschaftliche Volksblatt» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehenden Verwaltung gehören an: Dr. Fritz Wieser, von Basel, Präsident; Dr. Albert Schnurrenberger-Wunderlin, von Männedorf; Hans Barth-Waldner, von Basel, und Ernst Ganzmann, von Basel; alle in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Bruderholzstrasse 18.

18. Februar 1944. Damenhüte usw.
Maison Herz, vorm. Théophile Marx, in Basel (SHAB. 1941, II, Nr. 253, Seite 2142), Damenhutfabrikation und Modes en gros. Die Einzelfirma nimmt ferner in die Geschäftsnatur auf: Herrenwäschefabrikation.

18. Februar 1944.
Allgemeiner Consumverein beider Basel [A. C. V. beider Basel] (Société générale de consommation des deux Bâle), Genossenschaft in Basel (SHAB. Nr. 267 vom 16. November 1942, Seite 2615). Prokura wurde erteilt an Adolf Suberg, von Basel, in Muttenz; er zeichnet zusammen mit einem Direktor.

18. Februar 1944. Malergeschäft.
Fr. Dreyer, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Dreyer-Bauer, von Trub (Bern), in Allschwil. Malergeschäft. Dornacherstrasse 139 (Bureau und Werkstatt bei Künstlin).

18. Februar 1944. Vertretungen.
Max Vogt, in Basel. Inhaber dieser Firma ist Max Vogt-Radde, von Allschwil, in Basel Vertretungen aller Art, Holeestrasse 33.

18. Februar 1944. Altöl-Aufbereitungswerk usw.
Georges Schroeder, in Basel (SHAB. Nr. 160 vom 13. Juli 1943, Seite 1608), Altöl-Aufbereitungswerk usw. Infolge Uebernahme von Aktiven und Passiven durch die «G. Schroeder A. G.», in Basel, ist die Einzelfirma erloschen.

18. Februar 1944. Altöl-Aufbereitungswerk usw.
G. Schroeder A. G., in Basel (SHAB. Nr. 217 vom 17. September 1943, Seite 2086), Betrieb eines Altöl-Aufbereitungswerkes usw. Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 11. Februar 1944 übernimmt die Gesellschaft von der Einzelfirma Georges Schroeder gemäss Uebernahmebilanz vom 4. September 1943 Aktiven im Betrage von Fr. 66 868. 82 und Passiven in Höhe von Fr. 33 064. 47 zum Uebernahmepreis von Fr. 33 804. 35. Hievon werden Fr. 20 000 als Einzahlung auf das Grundkapital verwendet und Fr. 13 804. 35 einem Aktionär gutgeschrieben. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt.

18. Februar 1944.
Evangelische Missionsgesellschaft in Basel (Basler Mission), Verein in Basel (SHAB. Nr. 1 vom 5. Januar 1942, Seite 3). Die Statuten sind am 26. Januar 1944 geändert worden. Die Aenderung berührt die publizierten Tatsachen nicht.

18. Februar 1944. Immobilien.
Terracasa A. G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 8. Februar 1944 eine Aktiengesellschaft, welche den An- und Verkauf von Liegenschaften, insbesondere den Erwerb der Liegenschaft In den Ziegelhöfen 143 zum Preise von Fr. 85 000, die Verwaltung und die Verwertung dieser und anderer Liegenschaften sowie andere Handelsgeschäfte und Vertretungen bezweckt. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 500. Ein Aktionär bringt in die Gesellschaft die Liegenschaft In den Ziegelhöfen 143 zum Preise von Fr. 85 000 ein und erhält hiefür 30 Aktien. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehört an Marie Thérèse Kaiser, von und in Basel; sie führt Einzelunterschrift. Domizil: Marktplatz 18 (Bureau Dr. Schönberg).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

18. Februar 1944.
Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Schaffhausen, in Schaffhausen, Verein (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1939, Seite 324). Aus dem Vorstand ist Dr. Jakob Hallauer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Es wurden gewählt: als Präsident Dr. Friedrich Ehrat (bisher Beisitzer); als Kassier Oscar Bek (neu), und als Beisitzer Erwin Maier (bisher Kassier); alle von und in Schaffhausen. Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder. Vereinsdomizil: Churfirstenweg 2 (beim Präsidenten).

18. Februar 1944. Bäckerei usw.
Josef Morath, in Schaffhausen, Bäckerei, Konditorei und Spezereiwarenhandlung (SHAB. Nr. 23 vom 28. Januar 1939, Seite 206). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «Frau A. Morath», in Schaffhausen, übernommen.

18. Februar 1944. Bäckerei usw.
Frau A. Morath, in Schaffhausen. Inhaberin dieser Firma, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Josef Morath», in Schaffhausen, übernimmt, ist Witwe Anna Hermine Morath-Strickler, von und in Schaffhausen. Bäckerei, Konditorei und Spezereiwarenhandlung. Hohenstoffelstrasse 20.

Appenzell ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

16. Februar 1944. Viehhandel.
Ackermann Jakob, in Herisau, Viehhandel (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1917, Seite 1239). Geschäftslokal: Schochenberg Nr. 2827.

16. Februar 1944. Sanitäre Artikel usw.
Carl Baumann, Institut «Hygiena», in Herisau, Vertrieb sanitärer Artikel und Ausbeutung verschiedener Heilverfahren (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1932, Seite 2735). Geschäftslokal: Buchenstrasse 23.

16. Februar 1944. Briefumschläge usw.
Carl Baumann, Zifa-Organisation, in Herisau, Herstellung und Vertrieb von «Zifa»-Briefumschlägen und andern Erzeugnissen, Einführung von Heimarbeit (SHAB. Nr. 116 vom 22. Mai 1942, Seite 1158). Geschäftslokal: Buchenstrasse 23.

16. Februar 1944. Bäckerei, Restaurant usw.
Frau Tribelhorn-Kunz, in Herisau, Bäckerei und Konditorei, Speisewirtschaft und Spezereihandlung (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1939, Seite 318). Geschäftslokal: «Zum Waldhorn», Hubstrasse 61.

16. Februar 1944. Diätetisch-kosmetische Produkte usw.
J. A. Uhr-Juchler, Versandgeschäft «Uriana», in Herisau, Versandgeschäft für diätetisch-kosmetische Produkte, Reformartikel und Manufakturwaren, Vertretungen (SHAB. Nr. 280 vom 28. November 1941, Seite 2406). Geschäftslokal: Im Mühlebühl 3.

17. Februar 1944.
Viehzuchtgenossenschaft Reute, in Reute. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft, deren Statuten am 17. Januar 1943 festgelegt worden sind. Sie bezweckt die Förderung der Rindviehzucht im allgemeinen. Es werden Anteilscheine im Betrage von Fr. 40 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Als Publikationsorgan ist der «Appenzeller Anzeiger», in Heiden, bestimmt worden; die vom Gesetz vorgeschriebenen Publikationen erfolgen ausserdem im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltung gehören an: Johannes Bänziger, von Reute, Präsident; Johannes Alder, von Urnäsch, Vizepräsident und Kassier, sowie Adolf Sturzenegger, von Reute, Aktuar; alle drei wohnhaft in Reute. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Kassier oder mit dem Aktuar. Das Domizil der Genossenschaft befindet sich beim Präsidenten Johannes Bänziger, Rohnen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

17. Februar 1944. Liegenschaften.
«Scanavicum» A.-G., in Arosa. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 5. Februar 1944 eine Aktiengesellschaft gegründet worden. Ihr Zweck ist der Kauf und Verkauf von Liegenschaften und Grundstücken. Die Gesellschaft ist berechtigt, weitere dem Gesellschaftszweck dienliche Vorkehren zu treffen, sich an gleichen oder ähnlichen Zwecken dienenden Unternehmungen zu beteiligen, solche zu erwerben oder zu gründen. Die Gesellschaft ist befugt, Liegenschaften zu erwerben, zu veräussern, zu pachten oder zu verpachten, desgleichen auch Grundstücke. Die Gesellschaft übernimmt die Liegenschaft «Haus am Obersee» von Walter Müller-Zuberbühler in St. Gallen, Grundstück Nr. 1152, Grundbuch-Hauptblatt Nr. 448 des Grundbuches von Arosa, im Ausmasse von 2462 m² Boden inklusive überbauter Fläche zum Preise von Fr. 104 000, der bar bezahlt wird. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziges Mitglied der Verwaltung Franz Hunger, von Safien, in Chur. Dieser führt Einzelunterschrift. Das Domizil befindet sich bei Carl Brandt, Photograph.

17. Februar 1944. Gasthaus.
Frau A. Vögeli-Keller, in Landquart, Gemeinde Igis. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Anna Vögeli-Keller, von Winterthur, in Landquart, Gemeinde Igis. Gasthaus Falknis.

17. Februar 1944. Coiffeur, Parfümerien.
Fr. Gilgen, vorm. L. Degen, in Davos-Platz. Inhaber dieser Firma ist Fritz Gilgen, von Rüeggisberg (Bern), in Davos-Platz. Coiffeur, Parfümerien. Promenade 31, Haus Schöneck.

18. Februar 1944. Kolonialwaren, Eisen, Glas usw.
Felice Job-Agosti's Erben, in Truns, Kolonialwaren, Mehl-, Eisen- und Glaswaren, Sprengpulver, Munition und Wirtschaft (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1939, Seite 1781). Diese Firma ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Jos. Job-Bruhin», in Truns.

18. Februar 1944. Kolonialwaren, Eisen- und Glaswaren, Munition usw.
Jos. Job-Bruhin, in Truns. Inhaber dieser Firma ist Josef Job-Bruhin, von und in Truns. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Felice Job-Agosti's Erben», in Truns. Kolonialwaren, Mehl-, Eisen- und Glaswaren, Sprengpulver und Munition.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

15. Februar 1944. Camionnage usw.
Otto Schaffhauser, in Amriswil, Camionnage und Autotransporte, Sesa- und Astoagentur (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1934, Seite 1663). Die Firma ist infolge Uebergangs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die «Transport G.m.b.H. Amriswil», in Amriswil, erloschen.

15. Februar 1944.
Transport G.m.b.H. Amriswil, in Amriswil. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 23. November 1943 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet worden. Sie bezweckt die Uebernahme, den Erwerb und die Führung von provisorisch oder definitiv konzessionierten Autotransportbetrieben für Güterexpedition sowie die Negoziierung fachseinschlägiger Geschäfte. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Otto Schaffhauser senior, von Gossau (St. Gallen), in Amriswil, mit einer Stammeinlage von Fr. 5000; Josefine Schaffhauser-Angehrn, von Gossau (St. Gallen), in Amriswil, mit einer Stammeinlage von Fr. 12 000, und Otto Schaffhauser junior, von Gossau (St. Gallen), in Amriswil, mit einer Stammeinlage von Fr. 3000. Die Gesellschaft über-

nimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma « Otto Schaffhauser », in Amriswil, gemäss Uebernahmevertrag vom 30. September 1943 und Bilanz vom 31. Juli 1943, wonach die Aktiven (Kasse, Postscheck, Debitoren, Lastwagen Marke « Saurer » mit Zubehör) Fr. 18 000 und die Passiven (Kreditoren) Fr. 669.15 betragen, zum Anrechnungspreise von Fr. 17 000. Dieser wird getilgt durch Ueberlassung eines als voll liberiert geltenden Stammanteils von Fr. 5000 an Otto Schaffhauser senior und eines solchen von Fr. 12 000 an Josefine Schaffhauser-Angehrn. Die Stammeinlage des Otto Schaffhauser junior ist in bar mit Fr. 3000 voll einbezahlt. Die Mitteilungen unter den Gesellschaftern erfolgen schriftlich. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Otto Schaffhauser junior. Einzelprokura ist erteilt an Josefine Schaffhauser-Angehrn. Geschäftsdomizil: Poststrasse 436.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

16 février 1944. Bonneterie, etc.

A. Dubois et Cie, à Leysin, bonneterie, chemiserie, mercerie fine, articles de bazar, société en commandite (FOSC. du 11 novembre 1938). La société est dissoute depuis le 1er janvier 1944 par suite du décès de l'associée indéfiniment responsable Amélie Dubois. L'actif et le passif sont repris par la raison individuelle « E. Dubois, successeur de A. Dubois et Cie », à Leysin. La raison est radiée.

16 février 1944. Bonneterie, etc.

E. Dubois, successeur de A. Dubois et Cie, à Leysin. Le chef de la maison est Elisabeth Dubois, fille de Jules, de Travers (Neuchâtel), à Villars sur Ollon. La maison reprend l'actif et le passif de la société en commandite « A. Dubois et Cie », à Leysin, radiée. Elle confère procuration individuelle à Jules Dubois, de Travers, à Villars sur Ollon. Bonneterie, chemiserie, mercerie fine, articles de bazar. Leysin-Feydey, Hôtel du Mont-Blanc.

16 février 1944.

Grand Hôtel des Diablerets S.A. en liquidation, à Ormont-Dessus (FOSC. du 19 janvier 1943). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

16 février 1944.

Widmer frères et sœur, Clinique les Sapins, Leysin, société en nom collectif, à Leysin (FOSC. du 31 octobre 1937). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

16 février 1944. Hôtel, restaurant.

Blanche de Gottrau, à Bretaye sur Villars, commune d'Ollon. Le chef de la maison est Blanche de Gottrau, fille d'Henri Pasquier, épouse de Louis, de Fribourg, à Bretaye sur Villars. Suivant prononcé du président du Tribunal de la Gruyère du 26 juin 1943, la titulaire est autorisée à exercer une industrie et à vivre séparée de son mari. Exploitation de l'Hôtel-Buffet de la Gare de Bretaye et Restaurant du Col de Bretaye.

Bureau de Lausanne

17 février 1944. Produits pharmaceutiques, etc.

Femasa Société Anonyme, précédemment à Glaris (FOSC. du 4 avril 1942, page 779). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 18 juin 1943, la société a décidé de transférer son siège social à Lausanne. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but la mise en valeur de tous brevets et licences pharmaceutiques et autres, et notamment du produit antiseptique « Fema ». Elle pourra en outre acquérir des brevets et licences, de même que s'intéresser à toutes affaires similaires. Elle pourra également s'intéresser accessoirement à toutes affaires mobilières. Les statuts originaires datent du 19 avril 1940; ils ont été modifiés les 14 mars 1942 et 18 juin 1943. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Si tous les actionnaires sont connus, les convocations aux assemblées générales se feront par simple lettre. La société est administrée par un conseil de 1 à 3 membres. Le conseil est composé d'Armand-Pierre Girardier, président, de Rochefort, à Lausanne (inscrit); Emile Foltzer, d'Italie, à Lausanne, et Alfred Magnenat, de Vaulion, à Renens près Lausanne (nouveaux), qui engagent la société par leur signature collective à deux. Bureaux: Place St-François 11, à la Fiduciaire Lambelet & Cie.

17 février 1944.

Banque Fédérale [Société Anonyme] (Eidgenössische Bank [Aktiengesellschaft]) (Banca Federale [Società Anonima]), succursale à Lausanne (FOSC. du 12 février 1942), avec siège principal à Zurich. Auguste Rasi, d'Aesch près Birmensdorf (Zurich), à Zurich, et Emanuel C. Streckeisen, de et à Bâle, respectivement directeur du siège principal et directeur de la succursale de Bâle, ont été nommés membres adjoints de la direction centrale avec signature collective entre eux ou avec l'une ou l'autre des personnes autorisées à signer pour tous les sièges.

17 février 1944. Représentations.

Borel, Meyer fils et Cie, à Lausanne, société en commandite, exploitation d'un bureau de représentations industrielles et commerciales et de représentations (FOSC. du 6 novembre 1936). La société est dissoute depuis le 1er juin 1943. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

17 février 1944. Restaurant, etc.

P. Juon, à Lausanne. Le chef de la maison est Pierre Juon, allié Blaser, de Versam (Grisons), à Lausanne. Exploitation d'un café-brasserie et restaurant, à l'enseigne « Taverne du Métropole ». Route de Genève 10.

17 février 1944. Horticulture, etc.

Emile Curchod, à Lausanne. Le chef de la maison est Emile Curchod, allié Narbel, de Dommartin et Villars-Tiercelin (Vaud), à Lausanne. Horticulteur-floriculteur. Avenue de Chailly 50.

Bureau de Payerne

15 février 1944. Tuilerie-briqueterie.

Morandi frères, société anonyme, à Corcelles près Payerne, tuilerie-briqueterie (FOSC. du 17 mars 1934, n° 64, page 711). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 15 février 1944, la société a décidé de porter son capital social de 50 000 à 100 000 fr. par l'émission de 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées par compensation avec une créance. Le capital social de 100 000 fr. est ainsi composé de 100 actions nominatives de 1000 fr. chacune; il est entièrement libéré.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

17 février 1944.

Café-Restaurant Central, C. Grau-Favre, à Monthey. Le chef de la maison est Camille Grau, veuve de Charles, née Favre, de Veysonnaz, à Monthey. Café-restaurant. Cinéma Central.

17 février 1944. Epicerie.

Madame Marcelle Défago-Clausen, à Monthey. Le chef de la maison est Marcelle Défago, épouse autorisée de Joseph, née Clausen, de Val-d'Illiez, à Monthey. Epicerie.

17 février 1944. Boulangerie, épicerie, etc.

Lucien Fracheboud, à Monthey. Le chef de la maison est Lucien Fracheboud, de Vionnaz, à Monthey. Boulangerie-pâtisserie. Epicerie.

17 février 1944.

Fonds de prévoyance pour le personnel de la maison Alfred Veuthey, à Martigny-Ville. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 4 septembre 1943, une fondation régie par les articles 80 et suivants du Code civil. Elle a pour but de venir en aide aux employés de la maison «A. Veuthey», à Martigny-Ville, et aux membres de leur famille par: a) le paiement d'une cotisation annuelle à la caisse-maladie de la Société de secours mutuels; b) une aide pécuniaire donnée au moment des accouchements des épouses d'employés; c) un apport devant parfaire la caisse de compensation de telle manière que le traitement mensuel normal pendant les périodes de service obligatoire soit assuré; d) l'aide ou l'intervention dans tout autre cas spécial. La gestion de la fondation est confiée au comité de direction, composé, comme unique membre, du chef de la maison fondatrice, soit Alfred Veuthey, de Dorénaz, à Martigny-Ville, qui engage la fondation par sa signature individuelle.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

15 février 1944. Nickelage de mouvements de montres, etc.

Mme Bandelier, à La Chaux-de-Fonds, atelier de nickelage, argentage, rhodiage de mouvements de montres (FOSC. du 11 décembre 1941, n° 291). Cette raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

15 février 1944. Montres.

Piaget et Cie, société en nom collectif, à La Côte-aux-Fées, fabrication et vente de montres en tous genres et d'une manière générale de toutes opérations se rattachant à l'industrie horlogère (FOSC. du 24 juillet 1942, n° 169, page 1707). Cette raison est radiée ensuite de la reprise de l'actif et du passif par la société anonyme «S. A. Ancienne fabrique Georges Piaget et Cie», à La Côte-aux-Fées, inscrite ce jour.

15 février 1944. Montres.

S. A. ancienne fabrique Georges Piaget et Cie, à La Côte-aux-Fées. Sous cette raison sociale et selon procès-verbal authentique et statuts du 14 janvier 1944, il a été créé une société anonyme, qui a pour objet la fabrication, l'achat, la vente, l'exportation et le commerce de montres, de mouvements de montres et de pièces détachées d'horlogerie. La société peut créer des succursales en Suisse et à l'étranger, elle peut prendre des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger, acquérir ou créer des entreprises similaires et se charger de toutes les opérations et de toutes les fonctions qui sont de nature à favoriser la réalisation du but de la société, ou qui ont un rapport direct ou indirect avec son objet, notamment la construction, l'achat et la vente d'immeubles. Elle reprend l'actif et le passif et continue l'entreprise de la société en nom collectif «Piaget et Cie», à La Côte-aux-Fées, suivant bilan de reprise du 31 décembre 1943 accusant un actif de 389 360 fr. 12, consistant en machines, mobilier, marchandises, titres, débiteurs, caisse et chèques postaux, et un passif de 319 360 fr. 12, l'actif net de 70 000 fr., est cédé à la société anonyme contre remise de 70 actions de 1000 fr. réparties aux associés cédants. Le capital social est fixé à 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr., nominatives et entièrement libérées. La libération de 70 actions a lieu par la cession de l'actif net de la société en nom collectif «Piaget et Cie», comme indiqué ci-dessus, et le solde soit 30 actions par compensation partielle d'une créance contre la société. Les affaires traitées depuis le 31 décembre 1943 par l'ancienne société en nom collectif «Piaget et Cie» le sont pour le compte de la société anonyme. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: président: Timothée Piaget; vice-président: John Piaget; secrétaire: Edouard Piaget; tous des Bayards, à La Côte-aux-Fées, qui engagent la société par leur signature collective à deux. Gérald-Edouard Piaget, des Bayards, à La Côte-aux-Fées, est nommé directeur, avec signature individuelle.

Bureau de Neuchâtel

16 février 1944. Boulangerie, etc.

Robert Jaques, à Neuchâtel. Le chef de cette maison est Robert Jaques, de Ste-Croix, à Neuchâtel. Boulangerie, pâtisserie. Rue du Seyon 30.

16 février 1944. Boucherie, etc.

Arthur Rohrer-Matile, à Neuchâtel. Le chef de cette raison est Arthur Rohrer-Matile, de Bolligen (Berne), à Neuchâtel. Boucherie-charcuterie; Rue de l'Hôpital 15.

16 février 1944. Eaux gazeuses, vins, etc.

J. Vallé-Graz, à Neuchâtel. Le chef de cette raison est Joseph Vallé, d'Italie, à Neuchâtel, époux séparé de biens de Juliette, née Graz. Fabrication d'eaux gazeuses; vins et liqueurs. Ecluse 7.

Genf — Genève — Ginevra

16 février 1944. Participations, etc.

Suiram S.A., à Genève (FOSC. du 16 novembre 1940, page 2107). Nouvelle adresse: Rue d'Italie 14, chez Marius Renaud.

16 février 1944. Boulangerie-pâtisserie.

Emile Isier, à Genève, exploitation d'une boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 25 août 1943, page 1912). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

16 février 1944.

SADEC S.A. d'Exploitation de Cinémas, à Genève (FOSC. du 15 janvier 1938, page 115). Louis Guyot, de La Chaux-de-Fonds et Bondevillers (Neuchâtel), à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Frédéric Barbey dit Chasalle est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

16 février 1944.

Société Romande des Ciments Portland S.A. en liquidation, à Vernier, société anonyme (FOSC. du 17 juillet 1943, page 1643). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Wertpaketverkehr mit der Türkei und Luftpostfrachtstückverkehr über Deutschland

(PTT.) Bis auf weiteres können keine Wertpakete mehr, sondern nur noch gewöhnliche Stücke nach der Türkei und Hinterländern befördert werden. Unterwegs befindliche Sendungen werden von den Zwischenverwaltungen zurückgesandt.

Luftpostfrachtstücke nach Böhmen und Mähren, Dänemark, Norwegen, Schweden, Finnland und Rumänien sind wieder zur Beförderung zugelassen. 44. 22. 2. 44.

Colis avec valeur déclarée pour la Turquie et envois de messageries-avion par l'Allemagne

(PTT.) Il n'est plus accepté au transport, jusqu'à nouvel avis, de colis avec valeur déclarée pour la Turquie et en transit par ce pays. Les administrations intermédiaires renvoient à l'origine les envois en cours de transmission. Seuls les colis sans valeur déclarée sont encore admis.

Les envois de messageries-avion pour la Bohême et la Moravie, le Danemark, la Norvège, la Suède, la Finlande et la Roumanie sont de nouveau admis à l'expédition. 44. 22. 2. 44.

Invii con valore dichiarato per la Turchia e oggetti delle messaggerie aerei via Germania

(PTT.) Fino a nuovo avviso, non sono più accettati pacchi con valore dichiarato a destinazione della Turchia e di Stati più lontani, via Turchia. Gli invii ora in corso di trasporto saranno rimandati all'origine dalle amministrazioni postali intermedie. Sono per altro ancora ammessi i pacchi senza valore dichiarato.

Sono di nuovo ammessi al trasporto gli oggetti messaggerie aerei a destinazione della Boemia e Moravia, della Danimarca, della Norvegia, della Svezia, della Finlandia e della Romania. 44. 22. 2. 44.

Telephonverkehr mit Südamerika

(PTT.) Die Schweiz besitzt sehr gut gehende direkte drahtlose Telephonverbindungen mit Buenos Aires für den Telephonverkehr mit Südamerika. Seit dem 19. Februar ist die tägliche Betriebszeit auf die Stunden von 14.30 bis 20.15 ausgedehnt. Zugelassen sind gewöhnliche Privat- und Staatsgespräche und Gespräche mit einer bestimmten Person. Nähere Auskunft geben die Telephonzentralen. 44. 22. 2. 44.

Relations téléphoniques avec l'Amérique du Sud

(PTT.) Pour la correspondance téléphonique à destination de l'Amérique du Sud, la Suisse dispose de très bonnes liaisons radiotéléphoniques avec Buenos-Aires. Depuis le 19 février, le trafic est ouvert journellement de 14 h. 30 à 20 h. 15. Sont admises les conversations privées et d'Etat ordinaires, ainsi que les conversations avec une personne désignée. Les centraux téléphoniques donnent à ce sujet tous les renseignements désirables. 44. 22. 2. 44.

Relazioni telefoniche con l'America del Sud

(PTT.) Per lo scambio delle conversazioni telefoniche con l'America del Sud, la Svizzera dispone d'eccellenti comunicazioni radiotelefoniche con Buenos Aires. Dal 19 febbraio, il traffico è aperto ogni giorno dalle ore 14.30 alle ore 20.15. Sono ammesse le conversazioni private e di Stato ordinarie, nonchè le conversazioni con una determinata persona. Si possono avere più ampie informazioni dalle centrali telefoniche. 44. 22. 2. 44.

Il y a vingt ans que paraissaient sous le titre de «Supplément économique» les premiers numéros de la revue qui s'intitule aujourd'hui

LA VIE ÉCONOMIQUE

Formant d'abord une partie intégrante de la Feuille officielle suisse du commerce, cette revue en a été séparée dès janvier 1942 pour des raisons d'opportunité.

«La Vie économique» a pour but de donner aux cercles intéressés un bref aperçu des **problèmes économiques importants de notre vie nationale.** En d'autres termes, il s'agit d'un résumé mensuel de tous les chiffres aptes à caractériser notre économie. En même temps, on y trouve des renseignements précieux concernant la situation du marché monétaire, le coût de la vie, les questions de salaires, le marché du travail, l'activité industrielle et la construction, les transports, le tourisme, le mouvement démographique, le commerce extérieur, etc. De plus, tous les trimestres un rapport détaillé de la Commission de recherches économiques annexé à la revue donne une synthèse des situations économiques mondiale et nationale, ainsi que des mesures de l'économie de guerre entrées en vigueur dans notre pays.

Le prix d'abonnement à la Vie économique est de 8 fr. 80 par année civile, c.-à-d. allant de janvier à décembre. On peut s'abonner à n'importe quel office postal. Sur demande, envoi de numéros-spécimens par l'éditrice: Feuille officielle suisse du commerce à Berne.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Chocoladefabriken

Lindt & Sprüngli

Aktiengesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag den 29. Februar 1944, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer des Restaurants im Hauptbahnhof (I. Etage) in Zürich

Verhandlungsgegenstände:

1. Geschäftsbericht über das Jahr 1943.
2. Vorlage der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1943, Bericht der Kontrollstelle, Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 19. Februar 1944 an den Herren Aktionären im Bureau der Gesellschaft in der Fabrik in Kilchberg bei Zürich zur Einsicht auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben sich spätestens 3 Tage vor derselben auf dem Bureau der Gesellschaft in der Fabrik in Kilchberg bei Zürich über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen eine bezügliche Bescheinigung ausgestellt wird.

Kilchberg bei Zürich, den 12. Februar 1944. Z 54

Der Verwaltungsrat.

Volksbank in Hochdorf

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 4. März 1944, 15 Uhr 30, im Hotel Hirschen in Hochdorf

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung 1943, Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Verwendung des Reingewinns.
3. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Varia.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der summarische Bericht der Kontrollstelle liegen ab 21. Februar 1944 bei den Geschäftssitzen in Hochdorf und Luzern zur Einsicht auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist eine Eintrittskarte zu lösen. Diese kann gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 3. März 1944 beim Sitz in Hochdorf oder Luzern bezogen werden. Lz 21

Hochdorf, den 21. Februar 1944. VOLKSBANK IN HOCHDORF

Der Verwaltungsrat.

Liste der Kriegswirtschaftsämter des EVD

(Stand November 1943)

Preis: **30 Rappen** (inkl. Porto). Vorauszahlung auf Postscheckrechng. III 5600, Schweiz. Handelsamtsblatt, Bern.

EIDGENÖSSISCHE
VERSICHERUNGS-AKTIEN-GESELLSCHAFT
Feuer-, Einbruch-, Wasserleitungs-, Glas-, Auto-Kasko-, Transport-, Valoren-, Kredit-, Kautions-
ZÜRICH Gegr. 1881
VERSICHERUNGEN

Hypothekarbank in Winterthur

Die Generalversammlung hat die

Dividende pro 1943 auf 5½ %

festgesetzt.

Coupon Nr. 57 unserer Aktien wird ab 21. Februar 1944 mit Fr. 27.50, abzüglich 26% Coupon-, Wehr- und Verrechnungssteuer, eingelöst.

Zahlstellen:

Winterthur:	unsere Kasse, Schweizerische Bankgesellschaft;
Zürich:	unsere Filiale (Paradeplatz 5), Schweizerische Bankgesellschaft;
Basel:	Schweizerische Bankgesellschaft, Herren Lüscher & Co.;
St. Gallen:	Schweizerische Bankgesellschaft, Herren Wegelin & Co.

W 9

Spar- und Kreditkasse Suhrental in Schöftland

Die Generalversammlung vom 19. Februar 1944 hat für das Jahr 1943 eine Dividende von

Fr. 25.–

per Aktie beschlossen. Coupon Nr. 62 wird an unserer Kasse, abzüglich 26% Coupons-, Wehr- und Verrechnungssteuer, mit

netto Fr. 18.50

eingelöst.

Gleichzeitig können gegen Abgabe der Talons neue Couponsbogen bezogen werden. C 21

DIE VERWALTUNG.

1911 1912 1913 1914 1915 1940 1941 1942 1943 1944

Nach Spanien regelmäßiger Sammelverkehr

ab Zürich und Basel nach Port-Bou und Canfranc.

Verlangen Sie unsere Auskunft über Zoll- und Clearingfragen.

— Langjährig bewährte Zollagenten in Spanien —
Durchofferten nach allen spanischen Stationen.

— Erfahrung aus drei Jahrzehnten —

Weltifurrer Internationale Transport A.G. Zürich
Tel. 3 87 54 (Zch. 051)

Weltifurrer spediert seit 1911

Warenumsatzsteuer
(6. Auflage)

Die verschiedenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt bis 3. I. 1944 erschienenen diesbezüglichen Texte sind in einer Broschüre von 45 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von Fr. —.90 (Porte inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postscheckrechnung III 600 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

PATENTE
KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 56

Volksbank Neuenkirch, Sempach-Station

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung unserer Aktionäre

auf Samstag den 4. März 1944, nachmittags 15 Uhr, im Gasthaus Kreuz, Rain

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Berichtes der Kontrollstelle pro 1943; Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinns.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Anfragen und Anregungen.

Rechnung und Bericht liegen den Aktionären vom 24. Februar 1944 an zur Einsicht auf.

Die Besitzer von Inhaberaktien, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an dieser vertreten lassen wollen, haben sich bis und mit Dienstag den 29. Februar 1944 über ihren Aktienbesitz an der Kassa der Volksbank Neuenkirch, Sempach-Station, auszuweisen, wogegen ihnen die Zutrittskarten ausgehändigt werden. Lz 22

Sempach-Station, den 22. Februar 1944. DER VERWALTUNGSRAT.

Spar- & Leihkasse in Bern

Dividende pro 1943

Von heute hinweg sind zahlbar:

1. der Dividendencoupon Nr. 6 unserer Prioritätsaktien zu 5 % brutto = Fr. 25.—, abzüglich 26 % eidg. Steuern, nämlich
   6 % Couponabgabe,
   5 % Quellen-Wehrsteuer,
   15 % Verrechnungssteuer,
   mit netto Fr. 18.50
2. der Dividendencoupon Nr. 6 unserer Stammaktien zu 3 ½ % brutto, abzüglich 26 % eidg. Steuern, mit
   netto Fr. —.65 pro Einertitel (Fr. —.875 brutto)
   „ **2.60** „ Zertifikat über 4 Aktien (Fr. 3.50 brutto)
   „ **12.95** „ Zertifikat über 20 Aktien (Fr. 17.50 brutto)

Die Coupons können spesenfrei eingelöst werden: an unsern Schaltern, bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen, bei der Bank in Burgdorf, Bank in Langenthal und Bank in Langnau. 179

Bern, den 21. Februar 1944. Die Direktion.

Auffanggesellschaft der Spar- & Leihkasse in Bern

Rückzahlung auf die Besserungsscheine

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 4. Februar 1944 wird auf den Besserungsscheinen der Auffanggesellschaft der Spar- & Leihkasse in Bern eine Auszahlung vorgenommen von:

Fr. 7.50	auf Besserungsschein	zu	Obligation	Lit. A	von ursprüngl.	Fr.	75.—
» 30.—	»	»	»	» B	»	»	» 300.—
» 60.—	»	»	»	» C	»	»	» 600.—
» 90.—	»	»	»	» D	»	»	» 900.—

Die Auszahlung erfolgt ab heute spesenfrei an den Schaltern der Spar- & Leihkasse in Bern gegen Vorweisung und Abstempelung der Besserungsscheine.

Nach erfolgter Abstempelung werden die Besserungsscheine an die Inhaber zurückgegeben.

Bern, den 21. Februar 1944.

Auffanggesellschaft der Spar- & Leihkasse in Bern
Der Verwaltungsrat.

180

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie, Basel

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag den 9. März 1944, 11 Uhr, im Sitzungssaal der Basler Handelsbank in Basel (Freie Strasse 90)

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes sowie der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1943. Entgegennahme des Berichtes und des Antrages der Kontrollstelle. Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung pro 1943.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Antrag über die Verwendung des Reingewinnes liegen vom 28. Februar 1944 an am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Aktionäre, welche an dieser Versammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktientitel bis und mit spätestens am 4. März 1944 bei folgenden Anmeldestellen, welche die Zutrittskarten verabfolgen, zu deponieren:

Basler Handelsbank in Basel, Genf und Zürich,
Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich;
Herren Darier & Cie. in Genf,
» Armand von Ernst & Cie. in Bern,
» Wegelin & Co. in St. Gallen. Q 35

Basel, den 17. Februar 1944.

DER VERWALTUNGSRAT.

Immer gezähltes Geld....

mit der PECUNA-Geldkassette

Die PECUNA nimmt Ihnen die mühselige und zeitraubende Zählarbeit ab. Wenn Sie den Kassainhalt feststellen wollen, dann ist derselbe mühelos abzulesen. Irrtümer sind auch bei abgeschliffenen Münzen ausgeschlossen. Die PECUNA-Geldkassette ist in folgenden hübschen Bakelit-Ausführungen erhältlich:

7 B Normalkassette, 280 × 230 mm, 35 mm hoch . . . . . Fr. 30
7 H hohes Modell, 280 × 230 mm, 62 mm hoch, Fr. 32
7 C Banknotenschublade mit aufklappbarer PECUNA-Kassette, 300 × 260 mm, 85 mm hoch . . . . . Fr. 45

Prospekt und Auswahlsendung durch Telefon 3 46 80

Fürter
ZÜRICH MÜNSTERHOF

35-15

Bevorzugte LOKALE des Geschäftsherrn!

Bern — Metropole-Monopole Café-Restaurant
Im Zentrum der Stadt für Sitzungen und Quartier. Säle für Ausstellungen und Bankette. Bekannt für vorzügliche Küche und Keller. Feldschlösschen-Biere. A. Fischer-Burl.

Fribourg — Hôtel de Fribourg
Pour bien manger et vous récréer agréablement. (Le nouvel hôtel et restaurants en face de la gare.)
Son «Carnotzet», fondues, raclettes.

Genf — La Résidence
Besucht das führende Genfer Familienhotel.
Florissant 11. Prachtvolle Lago. Privat-Autopark. Zimmer ab Fr. 5.-. Pension ab Fr. 13.-. Bar. 2 Tennisplätze. — Telephon 4 13 88.
Direktion: G. E. Lussy.

Lugano — Adler-Hotel und Erica-Schweizerhof
beim Bahnhof. — Umgeben von Gärten. Sitzungsräume. Zimmer von Fr. 4.50 an. Telephon 2 42 17.
Besitzer: Kappenberger-Fuchs.

Luzern — Hotel Wilden Mann
Grosse und kleine Räume für Konferenzen und Bankette. Immer behaglich und gut zugleich.

Neuenburg — Restaurant Strauss
empfiehlt seine gute Küche jederzeit bestens. Spezialität: Fische und vorzügliche Neuenburger Weine. Telephon 5 10 83. M. H. Jost.

Solothurn — Roter Turm
das gutgeführte Hotel. Sitzungssäle.
A. Bütikofer-Ryf.

St. Gallen — Hotel Schiff
Altsanktgallische, behagliche, neuzeitlich eingerichtete Gaststätte. Ruhige Lage. Eigene Garage.
Bes.: C. Glinz-Rietmann.

Thun — Hotel-Restaurant Freienhof
Nähe Bahnhof
Bevorzugtes Familien- und Passantenhaus. Ruhig und doch im Zentrum der Stadt.
Besitzer: Familie Amstad.

STERNEN
ZÜRICH-OERLIKON
Heute so gut wie immer! P. WÜGER

Im Rüden zum Lunch
das Beste aus Küche und Keller.
Inh: F. Michel-Schurter / Zürich.
Limmatquai 42. Telephon 41710

Basel, den 21. Februar 1944.

Wir haben die schmerzliche Pflicht, von dem unerwarteten Hinschied unseres hochverehrten

Herrn
Dr. Dr. h. c. J. Brodbeck-Sandreuter

Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates der Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel

Kenntnis zu geben. Er wurde uns gestern mitten aus seiner rastlosen Arbeit durch einen Herzschlag entrissen. Der Verstorbene ist vor bald 40 Jahren in die Dienste unserer Gesellschaft getreten und hat als ihr Präsident die Geschicke unseres Unternehmens seit dem Jahre 1928 massgeblich bestimmt. Seinem Weitblick und seiner Initiative verdankt die Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel Grösse und Ausbau ihrer weltumspannenden Organisation, seinem gesunden Urteil ihre Festigkeit und seinem tiefen Sinn für alles Menschliche den engen Zusammenhang, der das Ganze verbindet. Sein Tod bedeutet für das Unternehmen einen schweren Verlust und erfüllt uns alle mit der tiefsten Trauer.

Verwaltungsrat und Direktion der

Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel

Die Abdankungsfeier findet statt: Mittwoch den 23. Februar 1944, 10 Uhr, in der Martinskirche in Basel. Q 33

Basel, den 21. Februar 1944.

Gestern hat uns ein plötzlicher Tod unsern hochverehrten Präsidenten

Herrn Dr. J. Brodbeck-Sandreuter

entrissen.

Während das Unternehmen als solches in ihm einen vorbildlichen und zielbewussten Leiter verliert, haben wir den Verlust des durch hohe Autorität und tiefes soziales Verständnis ausgezeichneten obersten Vorgesetzten zu beklagen.

Wir werden dem Verstorbenen, dem wir vielfache Förderung und Fürsorge verdanken, ein ehrendes Andenken bewahren.

Das Personal der

Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft

Die diesjährige

Hauptversammlung der Abgeordneten

findet Samstag den 11. März 1944, im Theatersaal «Zur Kaufleuten», Pelikanstrasse 18, in Zürich, statt.

Die Verhandlungen beginnen punkt 11 Uhr vormittags. Die zur Teilnahme Berechtigten erhalten die vorschriftsmässige Einladung. Z 49

Zürich, den 22. Februar 1944.

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft,
der Präsident des Verwaltungsrates:
E. Keller, Regierungsrat.

Metall- und Kartonpackungen

Ernst & Co Blechdosenfabrik Küsnacht (Zürich)

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.